

Liebe Mitglieder, Züchter und Deckrüdenbesitzer im HSCD e.V.

Anbei die aktuellen Empfehlungen und Regelungen des VDH bezüglich notwendiger Anpassungen aufgrund der aktuellen Coronakrise:

<https://www.vdh.de/news/artikel/empfehlungen-fuer-das-zucht-sport-und-ausstellungsgeschehen-im-vdh/>

Die Empfehlungen des VDH haben zunächst bis zum 31. Mai 2020 Bestand.

**Für den HSCD ergeben sich dadurch folgende temporäre Änderungen in Sachen Zucht:**  
(wir berichten sobald sich die Lage wieder etwas entspannt oder weitere Anpassungen notwendig sind)

**Veranstaltung des Vereins:**

Die Durchführung von Veranstaltungen (Ausstellungen, Prüfungen, Zuchtzulassungen, Qualifikationen, Meisterschaften, Turnieren etc.) ist vorerst nicht möglich. Es ist derzeit nicht absehbar, wann der reguläre Veranstaltungsbetrieb wieder aufgenommen werden kann. Mit einer Neubewertung der Situation durch die öffentlichen Stellen ist frühestens Ende April zu rechnen. Es ist aber davon auszugehen, dass sich die Einschränkungen wohl möglich noch länger hinziehen werden.

Behördliche Vorgaben haben Vorrang und sind zu beachten.

Die derzeit erforderlichen hygienischen Vorsichtsmaßnahmen sind einzuhalten und unnötige Kontakte zu vermeiden.

Alle zwingend notwendigen Maßnahmen sollten möglichst im Freien stattfinden.

Alle notwendigen Maßnahmen (Zuchtzulassungen, Wurfabnahmen etc.) sollten möglichst zeitlich verschoben werden, bis sich die Situation wieder normalisiert.

**- Zuchtzulassung:**

Die nächste Zuchtzulassung im HSCD e.V. ist für den 24.10.2020 geplant. Wir hoffen, dass sich die Lage bis dahin wieder weitestgehend normalisiert hat.

**- Züchtersammlung:**

Die diesjährige Züchtersversammlung ist für den 25.10.2020 geplant.

**Neuzüchter:**

- **Neuzüchterseminare:**

Die für die Züchterausbildung notwendigen Seminare können derzeit durch die Vereine und Verbände nicht angeboten werden. Neuzüchtern, denen noch die Teilnahme am Züchterseminar fehlt, können diese Qualifikation nachreichen. Ein Neuzüchter ohne Neuzüchterseminar darf kein Zuchtgeschehen durchführen.

Der HSCD sieht von der Reihenfolge, wonach erst nach erfolgter Neuzüchterschulung und Zuchtstättenabnahme ein Zwingername beim VDH/ FCI beantragt werden kann, vorübergehend ab.

- **Zuchtstättenerstbesichtigung:**

Die Zuchtstättenbesichtigung ist ein zentrales Element der Zuchtkontrolle. Hier kommt insbesondere der Erstbesichtigung eine besondere Bedeutung zu. In einer Zuchtstätte, bei der keine Erstbesichtigung des Zwingers stattgefunden hat, darf kein Zuchtgeschehen stattfinden. Der HSCD sieht von der Reihenfolge, wonach erst nach erfolgter Neuzüchterschulung und Zuchtstättenabnahme ein Zwingername beim VDH/ FCI beantragt werden kann, vorübergehend ab.

**Zuchtgeschehen / Würfe / Wurfplanungen/ Deckakte :**

Bei der Wurfbesichtigung und der Wurfabnahme bekommen die Vereine den notwendigen Einblick in das laufende Zuchtgeschehen und dokumentieren wichtige zuchtrelevante Daten. Diese Tätigkeit der Zuchtwarte ist ein wesentlicher Bestandteil der Zuchtkontrolle und sichert dem Welpenkäufer den hohen Qualitätsstandard der VDH-Zucht zu.

- **Wurfbesichtigungen:**

Wurfbesichtigungen durch den Zuchtwart, die üblicherweise vor den Wurfabnahmen stattfinden, können ausgesetzt werden. Der Besichtigung des Wurfes und der Zuchtstätte kommt einer besonderen Bedeutung zu, da zu diesem Zeitpunkt Änderungen in der Zuchtstätte zum Wohle der Mutterhündin und der Welpen eingeleitet werden können. Sollte es dem Zuchtwart nicht möglich sein die Wurfbesichtigung durchzuführen, ist es ausnahmsweise ausreichend, wenn der Tierarzt mit den HSCD Formularen den Zustand des Wurfes bescheinigt. Es ist erstrebenswert, dass der Züchter zu Hause besucht wird. Sollte der Tierarztbesuch in den Praxis stattfinden, so kann ausnahmsweise von der erneuten Zuchtstättenbesichtigung abgesehen werden.

Alle Auffälligkeiten (Pflegezustand, Gesundheit, Ernährung) von Mutterhündin und Welpen müssen vermerkt werden.

Bitte die letzte Zuchtstättebesichtigung den Unterlagen in Kopie beifügen.

### - **Wurfabnahme:**

Wurfabnahmen (Endabnahmen) sollten möglichst verlegt werden. Sollte eine Verlegung nicht möglich sein und auch eine Wurfabnahme nicht durchführbar sein, so kann die Wurfabnahme ausnahmsweise durch die tierärztliche Angaben zum Wurf erfolgen. Zur Abnahme des Wurfes müssen die Formulare des HSCD genutzt werden. Die Wurfabnahme kann beispielsweise mit dem Impfen und Chipen durch den Tierarzt zusammengelegt werden. Es sind keine Welpen abzugeben, die nicht eindeutig gekennzeichnet sind und keinen Impfschutz aufweisen. Sollte die Wurfabnahme zu Hause beim Züchter erfolgen und eine Blutabnahme zwecks Bestimmung der Vaterschaft ist nicht möglich (und kann auch nicht vorher in der Praxis durchgeführt werden), kann von dieser zunächst abgesehen werden. Der Züchter verpflichtet sich aber von zwei Welpen (per Vertrag mit dem neuen Welpenbesitzer) innerhalb von drei Monaten Blut dieser Hunde an Laboklin senden zu lassen. Ohne erfolgten Vaterschaftstest dieser zwei Welpen werden keine Papiere für den Wurf beantragt.

### - **Wurfplanungen/ Deckrüdenfreigaben:**

Wurfplanungen/ Deckrüdenfreigaben können wie gewohnt nach den Regelungen der gültigen ZKB beantragt werden. Sollte eine Verschiebung des Wurfes aufgrund der derzeitigen Einschränkungen notwendig sein, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung. Sollte dadurch die Einhaltung der 8-monatigen Deckpause des Rüden nicht möglich sein, kann in diesem Fall per Ausnahmeantrag von der Regelung Abstand genommen werden.

### - **Deckakte im Ausland und/ oder von ausländischen Deckrüden:**

Aufgrund der derzeitigen zum Teil erheblichen Reisebeschränkungen ist es möglich, dass ein Züchter aus dem In-/oder Ausland die Grenze nicht überqueren kann oder dieser in seiner Reisefreiheit erheblich eingeschränkt ist. Auch Reisetätigkeit innerhalb Deutschlands sind zum Teil deutlich limitiert.

In dem Zusammenhang besteht die Möglichkeit nach gültigen Vorgaben des VDH / HSCD beispielsweise Sperma zu versenden um den Wurf wie geplant durchführen zu können. Im anderen Fall kann der Wurf ggf. um eine Läufigkeit nach hinten geschoben werden.

--> siehe Wurfplanung/ Deckrüdenfreigabe

Mitteilungen, Anfragen und Meldungen in Sachen Zucht bitte an [zucht@hscd-ev.de](mailto:zucht@hscd-ev.de).

**Sport und Ausstellungen:**

Alle weitere Empfehlungen beziehungsweise Entscheidungen des VDH (beispielsweise im Bereich Ausstellungen und Titel) gelten für den HSCD analog.